V-09-022 Böllert Ihr noch oder feiert Ihr schon?

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 27.03.2019

Änderungsantrag zu V-09

Von Zeile 22 bis 27:
Für die Tiere in der Stadt sind Feuerwerkskörper höchst gefährlich. ~~Viele Vögel fliegen infolge der Böllerei und der Lichtspektakel orientierungslos in die Höhe und überleben die folgende Erschöpfung nicht. Sicher ist, dass auch artgeschützte Tiere extrem gestört werden und über Silvester zu Tode kommen. Andere Wildtiere und in Menschenhand lebende Tiere in Privathaushalten, Tierheimen und Zoos erleiden starke Ängste.~~ An Neujahr werden regelmäßig tote oder verletzte Tiere gefunden. Säugetiere wie Füchse können Gehörschäden erleiden. Winterschlafhaltende Tiere wie Igel werden durch die Knallkörper aufgestört, wodurch sie lebenswichtige Energiereserven verlieren.

Viele Vögel flüchten infolge der Böllerei und der Lichtspektakel panisch um ein Zehnfaches ihrer sonstigen Flughöhe in die Luft und verenden aufgrund der darauffolgenden Erschöpfung. Familienverbände und Schwärme werden durch die Flucht auseinander gerissen, die Vögel können orientierungslos gegen Hindernisse fliegen.

Andere Wildtiere und in Menschenhand lebende Tiere in Privathaushalten und Tierheimen erleiden starke Ängste. Zoo, Tierpark und das Tierheim baten zuletzt 2018 um eine freiwillige Einschränkung und Rücksichtnahme beim Feuerwerk.

Begründung

Änderungsantrag zu unserem eigenen Antrag: Tierschutz-Teil nach weiterer Recherche bei NGO ausgebaut. Einstimmig beschlossen bei LAG, mit GJ abgesprochen.